

## CURRICULUM DES ÖGPHYT-LEHRGANGS IN KOOPERATION MIT DER ÖSTERREICHISCHEN APOTHEKERKAMMER



### PHYTOPHARMAKA UND PHYTOTHERAPIE IN DER APOTHEKENPRAXIS

#### ZIELE

Der Bedarf an pharmazeutischer Beratung zum Thema Phytopharmaka und Phytotherapie nimmt in den letzten Jahren stetig zu. Unter berufstätigen Apotheker:innen in Österreich entsteht so eine zunehmende Nachfrage nach entsprechenden Fortbildungsangeboten, um hier eine bessere Brücke von der Phytochemie und Pharmakobotanik zur angewandten Phytotherapie in der Beratungspraxis, allen voran für die Selbstmedikation, in der Apotheke zu schlagen.

Das Curriculum „PHYTOPHARMAKA UND PHYTOTHERAPIE IN DER APOTHEKENPRAXIS“ soll das vorhandene akademische Wissen auf die Praxis bezogen vertiefen und dient der Verbesserung der Beratungsqualität und Qualitätssicherung. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Wissensvermittlung zur richtigen Anwendung und Entscheidungsfindung für die Beratung in der Apotheke und im Krankenhaus. Zusätzlich dient dieser postgraduale Lehrgang dazu, das phytotherapeutische Wissen der Absolvent:innen auf den neuesten Stand der Wissenschaft zu bringen.

Inhalte des vorgestellten Curriculums für Apothekerinnen und Apotheker sind

- Definition: Phytopharmaka & Arzneimittelzulassung – Qualität & Sicherheit
- Abgrenzung Phytopharmaka, NEM & Medizinprodukte sowie alternative Konzepte (Abgrenzung Homöopathie, Gemmo-Therapie, Bachblüten, TCM, TEM, Ayurveda, Aromatherapie)
- Grenzen der Phytotherapie
- Pharmakologie und Toxikologie von Phytopharmaka – Qualität & Sicherheit
- Wiederholung der wichtigsten sekundären Pflanzenstoffe und ihrer Rolle in der phytotherapeutischen Praxis
- Indikationsorientierte Übersicht über phytotherapeutische Behandlungskonzepte
- Indikationsorientierte Beratung mit phytotherapeutischen Präparaten und Rezepturen
- Spezielle Aspekte der Phytotherapie in der Schwangerschaft, Stillzeit, Pädiatrie und in der Geriatrie
- Sicherer Umgang mit Datenbanken und Nachschlagewerken

#### TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Für einen Zugang zum Lehrgang ist ein abgeschlossenes Studium der Pharmazie vorzuweisen. Die Kurse II und III bauen auf die Grundlagen in Kapitel I auf, daher gilt die Teilnahme an Kurs I als Anmeldevoraussetzung für die Kurse II und III.





## PRÜFUNG

Die Prüfung besteht aus der Besprechung von zwei Fallbeispielen. Ein Beispiel kann als Hausarbeit vorbereitet werden, ein weiteres wird zur Bearbeitung bei der Prüfung vorgegeben. Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt über [PHYTOPHARMAKA UND PHYTOTHERAPIE IN DER APOTHEKENPRAXIS](#)

## PRÜFUNGSKOMMISSION

Die Prüfungskommission besteht aus einem Arzt/einer Ärztin und einem/r approbierten Apotheker/in.

## MITGLIEDER DER PRÜFUNGSKOMMISSION

Die Mitglieder der Prüfungskommission werden vom Bildungsausschuss der ÖGPHYT nominiert.

## TEILNAHMEBESTÄTIGUNG, ABSCHLUSS UND ZERTIFIZIERUNG

Nach Teilnahme an den einzelnen Wochenendkursen erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung. Der Abschluss des Lehrgangs PHYTOPHARMAKA UND PHYTOTHERAPIE IN DER APOTHEKENPRAXIS erfolgt mit Ablegung der Prüfung über den Stoff der 3 Kurse. Die ÖGPHYT stellt den Absolvent:innen ein Prüfungszeugnis aus.